

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen Credit-

Franz-Josef-

Aktienkapital K 120,000,000.-

Kontokorrente. - Kauf und Verkauf von Effekten, Devisen und Valuten. - Safe-Deposits. - Verwaltung von Depots. - Wechselstube.

Anstalt für Handel und Gewerbe in Laibach

Strasse Nr. 9.

Reservofond K 63,000,000.-

(1713)

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 7. Dezember 1907.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for 'Allgemeine Staats-schuld.', 'Staats-schuld d. i. Reichs-raire...', 'Eisenbahn-Schuld-verschreibungen.', 'Pfundbriefe zc.', 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.', 'Diverse Lose', 'Banken.', 'Devisen.', and 'Valuten.'

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechselgeschäft, Laibach, Stritargasse. Includes text about 'Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten.' and 'Privat-Depôts (Safe-Deposits)'. Also mentions 'Los-Versicherung'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 283.

Montag den 9. Dezember 1907.

(5072) Präj. 17.493 14 b/7. Kundmachung. Bei dem k. k. Oberlandesgerichte Graz ist eine Kanzleibeamtenstelle der X. Rangklasse in Erledigung gekommen. Bewerber um diese, eventuell um eine bei einem anderen Gerichte freiwerdende Beamtenstelle der X. oder der XI. Rangklasse, haben ihre vorschriftsmäßig mit den Zeugnissen über die abgelegte erste Kanzleiprüfung sowie der Prüfung über die Grundbuchsführung belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis längstens 12. Jänner 1908 beim k. k. Oberlandesgerichte in Graz einzu- bringen. Militärbewerber werden an die Vorschriften des Gesetzes vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und der Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 93 R. G. Bl., erinnert. R. k. Oberlandesgerichts-Präsidium Graz, am 4. Dezember 1907.

(5013) 3-2 3.24.998. Kundmachung. Vom Beginne des I. Semesters des Studienjahres 1907/08 gelangt die Dr. Karl Bernersche Universitätsstipendienstiftung für Theologen mit dem Bezuge jährlicher 1200 K zur Verleihung. Zweck der Stiftung ist, begabten jungen Männern, welche sich dem theologischen Lehramte widmen wollen, die Anregung zu einem gelehrten Betriebe und zur schriftstellerischen Vertretung theologischer Studien zu verschaffen. Das Stipendium wird für drei aufeinander folgende Jahre verliehen. Zum Stipendientum sind berufen Doktoren oder Doktoranden der Theologie, welche Kandidaten des theologischen Lehramtes in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern sind und in Ermangelung solcher Bewerber Kandidaten des Religionslehramtes an einer in den bezeichneten Kronländern befindlichen Mittelschule. Jeder Bewerber muß österreichischer Staatsbürger und der deutschen Sprache mächtig sein.

Bewerber aus den Kronländern Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg haben den Vorzug. Jeder Bewerber hat sich zu verpflichten, einen dreijährigen philologischen oder historischen Kurs an der Wiener Universität oder nach Umständen an einer anderen Universität mit deutscher Vortragssprache in einem der in dem Reichsrate vertretenen Kronländer zurückzulegen. Kandidaten des theologischen Lehramtes, welche sich um das Stipendium zur Frequentation des philologischen KurSES bewerben, haben nachzuweisen, daß sie bereits das Rigorosum aus den Bibelfächern mit gutem Erfolge zurückgelegt haben, während solche Bewerber um das Stipendium zur Frequentation des historischen KurSES den Nachweis zu liefern haben, daß sie sich bereits dem Rigorosum aus der Kirchengeschichte mit entsprechendem Erfolge unterzogen haben. Bewerber, welche Kandidaten des Religionslehramtes an Mittelschulen sind, müssen sich anheischig machen, das philosophische Doktorat an einer der obbezeichneten Universitäten zu erwerben. Jeder Bewerber hat die Zustimmung seiner geistlichen Vorgesetzten zu seiner Bewerbung auszuweisen und sich zu verpflichten, während der Zeit des Genusses des Stipendiums sich jeder zerstreunenden Nebenbeschäftigung, Beteiligung an politischen Vereinen zc. zu enthalten und ausschließlich nur dem Zwecke, um dessen willen ihm das Stipendium verliehen wurde, zu leben. Bewerber um dieses Stipendium haben ihre mit den nötigen Studienzeugnissen und den sonst erforderlichen Belegen versehenen Gesuche bis längstens 15. Februar 1908 bei der k. k. niederösterreichischen Statthalterei in Wien einzubringen. R. k. Landesregierung für Krain Laibach, am 23. November 1907. (5019) St. 903 z 1. 1907 a. o. Razglasilo. Po § 106. zakona z dne 26. oktobra 1887, dož. zak. št. 2 z 1. 1888., razglaša se s tem sklep postopanja, tikajočega se na-

drobne razdelbe skupnih zemljišč zemljiško-knjižna vlož. 66 davčne občine Češence med posestniki iz Dobrave v sodnem okraju Višnjagora, ker je popolnoma zvršena ta agrarska operacija. Z dnevom, ko se objavi to razglasilo, neha glede te agrarske operacije pristojnost agrarskih oblastev, tako da le-ta ostanejo odslej pristojna samo še v razsojevanje v § 100. zakona z dne 26. oktobra 1887, dož. zak. št. 2 z 1. 1888., v misel vzetih zahtev. C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem. V Ljubljani, dne 29. novembra 1907. 3. 903 de 1907 A. D. Kundmachung. Gemäß § 106 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, Z. G. Bl. Nr. 2 de 1887, wird hiemit der Abschluß des Verfahrens, betreffend die Spezialteilung der Gemeindefundgründe der Grundbuchs-Einlage 66 Katastralgemeinde Češence unter die Inzassen von Dobrava im Gerichtsbezirke Weizelburg nach gänzlicher Beendigung dieser agrarischen Operation kundgemacht. Mit dem Tage dieser Kundmachung erlischt hinsichtlich dieser agrarischen Operation die Zuständigkeit der Agrarbehörden, so daß letztere fortan nur noch zur Entscheidung über die in dem § 100 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, Z. G. Bl. Nr. 2 de 1888, vorgesehenen Ansprüche zuständig verbleiben. R. k. Landeskommission für agrarische Operationen in Krain. Laibach, am 29. November 1907. (4910) 3-2 3. 1634. Kundmachung. Im Schulbezirke Littai wird die Schulleiter- und Lehrstellen an der einlässigen Volksschule in St. Lamprecht zur definitiven, event. provisorischen Besetzung ausgeschrieben. Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 24. Dezember 1907 hieramts einzubringen.

Auch haben für die definitive Anstellung die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. R. k. Bezirkschulrat Littai, am 24. November 1907. (4906) 3-3 3. 2347. Kundmachung. Im Schulbezirke Gurtsfeld werden die Schulleiter- und Lehrstellen an den einlässigen Volksschulen in Brinsto-Kal und in Telfz zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben. Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 24. Dezember 1907 hieramts einzubringen. Auch haben für die definitive Anstellung die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. R. k. Bezirkschulrat Gurtsfeld, am 24. November 1907. (4955) 3-3 3. 1870. Konkursauschreibung. An der einlässigen Volksschule in Petersdorf wird die Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen zur definitiven Besetzung ausgeschrieben. Die gehörig instruierten Gesuche sind bis zum 18. Dezember 1907 im Dienstwege hieramts einzubringen. Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. R. k. Bezirkschulrat Tschernembl, am 22. November 1907.

(5046) 3-2 J. 25.810.

Kundmachung.

Infolge Note der k. k. Statthalterei Wien vom 27. November 1907, J. IX 3288/2, gelangt im Studienjahre 1907/1908 das **Barbara von Steinbergische** Stipendium jährlicher 600 K zur Ausschreibung.

Zum Genusse sind berufen aus Krain gebürtige, dürftige, in Wien, Graz oder Laibach studierende Studenten bis zu ihrer Studienvollendung.

Die Bewerber um dieses Stipendium haben bei der Einbringung ihrer Gesuche folgendes zu beachten:

1.) Die Gesuche sind **bis längstens 15. Jänner 1908**

unmittelbar bei der k. k. niederösterreichischen Statthalterei in Wien einzubringen. Verspätet eingebrachte oder anderwärts überreichte Gesuche bleiben unberücksichtigt.

2.) Wird für den Fall der Nichterlangung des einen Stipendiums gleichzeitig um die Verleihung eines anderen der ausgeschriebenen Stipendien gebeten, so ist bezüglich **jedes** Stipendiums ein **besonderes** Gesuch innerhalb des gegebenen Einreichungstermines einzubringen; hierbei ist aber nur das **eine** Gesuch mit den Originaldokumenten zu besorgen, während den anderen Gesuchen einfache, wortgetreue, von der Partei selbst angefertigte ungestempelte Abschriften dieser Dokumente beizuschließen sind.

Gleichzeitig ist in jedem Gesuche anzuführen, bei welchem Ansuchen die Originaldokumente erliegen.

3.) Dem Gesuche sind beizuschließen:

- a) Geburts-(Tauf-)Schein,
- b) Impfzeugnis,
- c) Heiratschein,
- d) die Studienzeugnisse der beiden letzten Semester, eventuell Prüfungs- und Frequentationszeugnisse; Hörer der technischen Hochschule für Bodenkultur haben überdies das vorgeschriebene Einheitenverzeichnis beizubringen,
- e) eventuelle Nachweise bezüglich der in nachstehender Tabelle (Rubrik 6 und 7) angeführten Vorzugsrechte und besonderen Bedingungen,
- f) Armuts-, eventuell Mittellosigkeitszeugnis, woraus die Erwerbs-, Vermögens- und Familienverhältnisse des Bewerbers sowie seiner Eltern oder sonstiger alimentationspflichtiger Personen **genau** zu entnehmen sein müssen, damit ein **sicheres** Urteil über den Grad der Bedürftigkeit des Bewerbers, beziehungsweise seiner Eltern zc. geschöpft werden kann.

Sind die bezüglichen Angaben lüdenhaft oder fehlt eines der sub a) bis f) angeführten Dokumente, so wird sich der Gesuchsteller die Erfolgslosigkeit seines Einsprechens selbst zuzuschreiben haben, da eine Ergänzung mangelhaft instruierter Gesuche von der Stiftungsbehörde in keinem Falle veranlaßt wird.

Die mit einem Mittellosigkeits- oder Armutszeugnisse belegten Gesuche sind stempelfrei.

4.) In jedem Gesuche, abgesehen von den Angaben im Armuts-(Mittellosigkeits-)Zeugnisse muß ausdrücklich angeführt werden, ob der Stipendienbewerber oder eines seiner Geschwister bereits im Genusse eines Stipendiums oder eines Erziehungsbeitrages zc. steht oder nicht, beziehungsweise ist dieses Stipendium, beziehungsweise der betreffende Genuß sowie dessen Betrag genau anzuführen.

Diese Angaben sind rücksichtlich des Genusses eines Stipendiums vom Studienvorstande des Stipendienbewerbers, bei Hochschülern vom Stipendienreferenten zu bestätigen. Ein Verschweigen oder eine unrichtige Angabe rücksichtlich eines derartigen Genusses würde die Annullierung der Stipendienverleihung nach sich ziehen.

5.) Schüler und Hochschulstudenten haben auf jedem Gesuche das Vidi und die Würdigungsbefähigung ihres Studienvorstandes beizubringen.

6.) Verwandtschaftsverhältnisse können **nur durch amtliche**, die Eintragungen in den Ehe- und Geburts-(Tauf-)Matriken vollständig wiedergebende Auszüge nachgewiesen werden.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach, am 3. Dezember 1907.

(4994) 3-2 J. 24.790.

Konkursausschreibung.

Behufs Besetzung einer Flusswächterstelle für die Savestreda Tazen—St. Jakob—Dolsko wird hiemit der Konkurs ausgeschrieben.

Mit dieser Stelle ist ein monatlicher Lohn von 60 K verbunden, sowie das Borrückungsrecht in die höheren Lohnklassen von 66, 72, bezw. 78 K, nach zufriedenstellender Dienstleistung von 10, 20, bezw. 30 Jahren.

Diejenigen, der deutschen und der slowenischen Sprache mächtigen Unteroffiziere, welchen der Anspruch auf eine Zivilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um obige Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Zertifikate über den erlangten Anspruch belegten Kompetenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der aktiven Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Kommandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn

sie aber schon aus dem Militärverbande ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde längstens

bis 2. Jänner 1908

bei der gefertigten Landesregierung einzubringen.

Die nicht im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Zertifikate auch ein von dem Gemeindevorstand ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis, sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

Pioniere, beziehungsweise Schiffahrtskundige haben Vorzug.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach, am 2. Dezember 1907.

St. 24.790.

Razpis.

V nameščenju se razpisuje služba rečnega čuvaja (paznika) na savski progi Tazen—St. Jakob—Dolsko.

S to službo je združena mezda mesečnih 60 kron, kakor tudi pravica priti do višje plače 66, 72, oziroma 78 kron, po 10, 20, oziroma 30 letnem zadovoljivem službovanju.

Tisti nemškega in slovenskega jezika zmožni podčastniki, ki jim je bila priznana pravica do civilne službe in ki hočejo prositi za zgoraj navedeno mesto, naj vložijo svoje prošnje, opremljene s certifikatom o doseženi pravici, in sicer, ako so še v aktivnem službovanju, potom svojega predstojnega oblastva (vojaškega oblastva ali zavoda), ako so pa že izstopili iz vojaške zaveze, potom pristojnega političnega okrajnega oblastva najpozneje do 2. januarja 1908

pri podpisani deželni vladi. Tisti prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošnjam razen omenjenega certifikata pridejati tudi izpričevalo o svojem lepem vedenju, ki ga jim izda župan njih trajnega stanovišča, kakor tudi izpričevalo, ki ga jim glede njih telesne sposobnosti za to službeno mesto izdā uradno postavljeni zdravnik.

Pionirji, oziroma prosilci, ki so izvedeni v brodarstvu, imajo prednost.

C. kr. deželna vlada za Kranjako.
V Ljubljani, dne 2. decembra 1907.

(4992) 3-3 Präj. 17.035
13b/6.

Edikt.

Vom k. k. Oberlandesgerichte in Graz wird die mit den Erkenntnissen vom 15. Juni 1907, Präj. 6463/7 und vom 7. November 1907, 13 b/5 J. 9470, ausgesprochene Entsetzung des Janto GLOBČNIK vom Amte eines k. k. Notars in Röttling hienit kundgemacht.

Graz am 27. November 1907.

(5044) 2-2 J. 29.447.

Kundmachung.

Für die Gemeinde St. Martin ist die Stelle einer Bezirkshebamme mit einer Jahresremuneration von 80 Kronen zu besetzen.

Die Gesuche sind bis 20. Dezember l. J. hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 2. Dezember 1907.

St. 29.447.

Razglas.

Za občino šmartno je služba okrajno babice z letno plačo 80 kron popolniti. Prošnje vložé se naj tu radno do 20. decembra t. l.

C. kr. okrajno glavarstvo v Ljubljani, dne 2. decembra 1907.

(4959) 3-3 J. 3012.
B. Sch. R.

Lehrstellen.

An der vierklassigen Volksschule in Seisenberg werden zwei Lehrstellen zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind bis zum 22. Dezember 1907 im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

Zu krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Rudolfswert, am 24. November 1907.

(4958) 3-2 J. 3011
B. Sch. R.

Lehrstellen.

Zu Schulbezirke Rudolfswert wird an den Volksschulen Hönigstein, Reudegg und Hinnach je eine Lehrstelle zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 22. Dezember 1907 hieramts einzubringen.

Zu krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Rudolfswert, am 24. November 1907.

(4973) 3-3 J. 1972 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der dreiklassigen Volksschule in Mitterdorf ist eine Lehrstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen definitiv zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 26. Dezember 1907

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrat einzubringen.

An krainischen öffentlichen Volksschulen noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie für den Schuldienst die volle physische Eignung haben.

K. k. Bezirksschulrat Radmannsdorf am 26. November 1907.

(5030) E. 2474/7
6.

Versteigerungs-Edikt.

Auf Betreiben des Konkursmassenverwalters Herrn Dr. Edwin Ambrositsch in Laibach findet

am 30. Dezember 1907,

vormittags 10 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 16, die Versteigerung der Realität E. J. 353 der Katastralgemeinde Petersvorstadt, I. Teil, bestehend aus Haus Nr. 27 in der Slomšekgasse in Laibach samt Pferdestall, Zisteller, Regelebahn zc. nebst Wirtschaftsgebäude und Garten sowie aus den Ackerparzellen Nr. 159/7 und 159/8 statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaft ist, und zwar das Haus samt Wirtschaftsgebäude und Garten mit 46.230 K und der Acker mit 3774 K bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 25.002 Kronen; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die hiemit genehmigten Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Katasterauszug, Schätzungsprotokolle usw.), können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 18, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

K. k. Bezirksgericht Laibach, Abt. V, am 13. November 1907.

(5031) E. 2132/7
7.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Posojilnice v Zagorju ob Savi, zastopane po dr. M. Hudniku, odvetniku v Ljubljani, bo dne 31. decembra 1907,

dopolodne ob 10. uri, pri spodaj oznamljeni sodniji, v izbi št. 16, dražba vlož. št. 82 kat. obč. Trnovsko predmestje, obstoječe iz stavbne parcele št. 64 s hišo št. 15 v Trnovski ulici in dvoriščnim poslopjem ter vrtno parcele št. 51.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 29.800 kron.

Najmanjši ponudek znaša 19.866 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamljeni sodniji, v izbi št. 18, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljaviti glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamljene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja Ljubljana, odd. V, dne 21. novembra 1907.

(5074) C. 294/7
5.

Oklic.

Zoper Mino Draksler iz Mavčič, Janeza in Valentina Eržen iz Strmca št. 18, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Kranju po Alojziju Gerbec iz Mavčič tožba zaradi priznanja plačila vknjiženih tirjatev. Na podstavi tožbe razpisal se je narok na dan

14. decembra 1907,

dopolodne ob 9. uri, pri tej sodniji, v izbi št. 6.

V obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika gospod Rajko Peterlin v Kranju. Ta skrbnik bo zastopal tožence v oznamljeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglašé pri sodniji, ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Kranj, odd. III, dne 6. decembra 1907.

(5045) 3-1 A. 117/7
3.

Oklic

s katerim se kljče dedič, čigar bivališče je neznano.

C. kr. okrajno sodišče v Trziču naznanja, da je umrl dne 10. oktobra 1907 Anton Meglič, užitkar v Lomu št. 24, zapustivši otroke: Andreja, Franceta in Petra Meglič ter Marijo omoženo Slapar.

Ker je sodišču bivališče Petra Meglič neznano, pozivlja se taisti, da se

v enem letu

od spodaj imenovanega dne pri tem sodišču javi in zglati za dediča, ker bi se sicer zapuščina obravnavala le s zglativšimi se dediči in z njemu postavljenim skrbnikom Gregorijem Soklič, županom pri Sv. Katarini.

C. kr. okrajno sodišče v Trziču, dne 2. decembra 1907.

(5075) L. 10/7
5.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku je na podstavi odobrila c. kr. deželnega sodišča v Ljubljani, podeljenega z odločbo od 20. novembra 1907, opr. št. Ne. III. 175/7/1, delo Franciško Ilija, posestnika hčer iz Komendske Dobrave št. 2, zaradi sodno dognane slaboumnosti pod skrbstvo in ji postavilo gospoda Jožeta Ilija, posestnika v Komendski Dobravi št. 2, za skrbnika.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku, odd. I, dne 23. novembra 1907.

Anzeigebblatt.

(5033) Firm. 987
Zadr. III. 193/14.
Razglas.

Vpisalo se je v zadrufni register pri firmi

Prva mošenjska mlekarica zadruga

reg. zadruga z omejenim poroštvo:

Izstopila sta iz naćelstva Josip Korošec in Franc Ribnikar in sta bila mesto njih izvoljena v naćelstvo Ivan Pristavec, posestnik in župan v Mošnjah, in Jurij Koselj, posestnik v Spod. Otoku št. 9, ter da je Franc Resman predstojnik.

Ljubljana, 29. novembra 1907.

(5068) L. 9/7, P. 135/7
5. 1.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišće v Škofjiloki je na podstavi odobrila c. kr. dežel-nega sodišća v Ljubljani, podeljenega z odloćbo od 27. novembra 1907, opr. št. Nc. III. 180/7/1, delo Franciško Šabec iz Škofjeloke zaradi sodno do-gnane blaznosti pod skrbstvo in ji postavilo gosp. Leona Lavrića iz Škofje-loke za skrbnika.

C. kr. okrajno sodišće Škofjaloka, odd. I, dne 5. decembra 1907.

(5036) Firm. 199/7
Einz. I. — 42/5.

Premembe in dodatki k že vpisanim firmam posameznih trgovcev.

Vpisala se je v register za firme posameznih trgovcev:

Metlika, Franc Gustin, trgo-vina z mešanim blagom. Obrtni predmet do slej: Trgovina z me-šanim blagom, zdaj: trgovina z mešanim blagom in toćenjem opoj-nih pijać. Vstopila je Cecilija Gu-stin iz Metlike št. 24 kot samo-imejteljica. Izstopil je dosedanji samoimetnik Franc Gustin. Datum vpisa: 3. decembra 1907. — Ru-dolfovo, 3. XII. 1907.

Monatzimmer Erstes Hypothekenskapital

schön möbliert, gassenseits ist **sofort zu vermieten.** — Anzufragen im Geschäft A. Sinkovic, Rathausplatz. (5067) 3-2

für ein neuerbautes erstklassiges Hotel (120 Zimmer) in allererster Lage des größten Kurortes Südtirols bei doppelter Sicherheit aufzunehmen gesucht. Taxe fl. 600.000— Gef. Offerte unter **H. B. M. 66.266** an die Annoncen-Expedition **M. Dukas Nachf., Wien I/1**, erbeten. (5070) 3-1

J. Grobelnik, Laibach

verkauft **Manufakturwaren** aller Art
bis **Weihnachten**

zu bedeutend reduzierten Preisen.

Wer seinen Bedarf an Winterwaren noch nicht gedeckt hat, erhält

besonders billig Tuchstoffe für Herren-Anzüge } letzte Neuheiten
Damen-Kleiderstoffe }
wegen übergrossen Lagers.

Zu wahrhaften Gelegenheitspreisen empfehle ich ferner

praktische Weihnachtsgeschenke, als:

Vorhänge, prächtige Echarpes und Tücher,
Teppiche, englische Plaids,
Garnituren, wollene und gesteppte Decken.

Weisswaren (Leinen, Schrollische Chiffons), Tischwäsche u. Tüchel.

Niemand versäume diese wirklich günstige Gelegenheit!

(4960) 9-5

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern (ein Zimmer mit separiertem Eingange), Küche, großem Gang, ist **Römerstraße Nr. 3, I. Stock**, wegen Abreise **sogleich oder ab 1. Februar** zu vermieten. (5039) 3-3

Prima Braunkohle

des neu in Betrieb gesetzten Kohlenbergwerkes

Schemnik bei Sagor a. d. S.

wird stets durch den Kohlenverschleiß

Laibach, Bahnhofgasse 35

in die Wohnungen zugestellt.

Bei **vollen Wagenladung-Bestellungen** bitte sich an die **Werksleitung** in **Gallenegg-Isiak** zu wenden.

Disting. Dame

perfekt englisch, französisch, deutsch, italienisch sprechend, musikalisch, von tadellosem Ruf, wünscht ohne Honorar unter bescheidenen Ansprüchen in einer Familie unterzukommen. Gef. Anerbieten versiegelt unter **Z. Z. hauptpostl. Laibach.** (5079)



Ein Kochbuch

in alphabetischer Anordnung, ein Lehr- und Nachschlagebuch über alle in der bürgerlichen und feinen Küche und Backkunst des In- und Auslandes vorkommenden Speisen und Getränke, deren Naturgeschichte, Zubereitung, Gesundheitswert und Verfälschung.

Siebente Auflage.
1386 Seiten mit über
10000 Rezepten,
1000 Küchzetteln,
81 Textabbildungen,
7 meist farbigen
Tafeln,
37 Originalmenüs u.
einer gastronomischen Karte.

In zwei Originalhalbfranzbänden 24 M.
Regal aus Eichenholz
10 M., aus Nußbaum
15 M.
Verpackung (Kiste)
zum Regal 1 M.

Zu beziehen von:
Ig. v. Kleinmayr & Fed.
Bamberg, Buchhandlung
in Laibach.

(4892) 6-5

Dampfwasch- und Bügelanstalt

(mit Motorbetrieb)

C. J. Hamann, Laibach.

Alle bis Mittwoch einer Woche in meinem Geschäft zum Waschen und Bügeln abgegebene Herrenwäsche kann am Samstag derselben Woche wieder gereinigt abgeholt oder nach auswärts versandt werden.

Größte Schonung der Wäsche!

Wäsche wie neu!

Preise mäßig!

(5063) 5-2

1908.

Wandkalender

aufgespannt K —30.

Wandnotizkalender

aufgespannt K —40.

Zu beziehen von

(4696) 8-8

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung

in Laibach, Kongressplatz 2.

Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach.

- Poezije** dr. Franceta Prešerna, 2. ilustrirana izdaja K 5.—, v platno vezane K 6.40, v elegantnem usnju vezane K 9.—, po pošti 30 h več.
- Poezije** dr. Franceta Prešerna (ljudska izdaja) K 1.—, v platno vezani K 1.40, po pošti 20 h več.
- Ruska moderna**, prevela Minka Govekarjeva, K 4.—, najelegantneje v platno vezana K 6.—, po pošti 20 h več.
- Gregorčič Simon, Poezije I**, 2. pomnožena izdaja, K 2.—, elegantno vezane K 3.—, po pošti 20 h več.
- Sienkiewicz, Mali vitez**. Roman z mnogimi lepimi podobami, 3 zvezki, broširani K 7.—, lično vezani K 9.50.
- Sienkiewicz H., Rodbina Polaneških**. Roman z mnogimi lepimi podobami, 3 zvezki. Broširani 10 K, lično vezani 16 K, v en zvezek vezan 13 K.
- Dr. Sorli, Pot za razpotjem**, vezana knjiga K 3.—, po pošti 10 h več.
- Dr. Sorli, Novela in ertice**, elegantno vezane K 3.60, po pošti 20 v več.
- Meško Ksaver, Ob tihih večerih**, K 3.50, vezane K 5.—.
- Meško Fr. X., Mir Božji**, K 2.50, vez. K 3.50.
- Maister Rudolf, Poezije**, K 2.—, vezane K 3.—, po pošti 10 h več.
- Aškero A., Primož Trubar**, K 2.—, elegantno vezan K 3.—, po pošti 10 h več.
- Aškero A., Balade in romance**, K 2.60, elegantno vezane K 4.—, po pošti 20 h več.
- Aškero A., Lirske in epske poezije**, K 2.60, elegantno vezane K 4.—, po pošti 20 h več.
- Aškero A., Nove poezije**, K 3.—, elegantno vezane K 4.—, po pošti 20 h več.
- Aškero A., Četrty zbornik poezij**, K 3.50, lično vezana knjiga K 4.50, po pošti 20 h več.
- Cankar Ivan, Ob zori**, K 3.—, po pošti 10 h več.
- Scheinigg, Narodne pesmi koroških Slovencev**, K 2.—, elegantno vezane K 3.30, po pošti 20 h več.
- Baumbach, Zlatorog**, poslovenil A. Funtek, elegantno vezan K 4.—, po pošti 10 h več.
- Jos. Stritarja zbrani spisi**, 7 zvezkov K 35.—, v platno vezani K 43.60, v pol francoski vezbi K 48.40.
- Levstikovi zbrani spisi**, 5 zvezkov K 21.—, v platno vezani K 27.—, v pol francoski vezbi K 29.—, v najfinejši vezbi K 31.—.
- Funtek, Godec**, K 1.50, elegantno vezan K 2.50, po pošti 20 h več.
- Majar, Odkritje Amerike**, K 2.—, po pošti 20 h več.
- Brezovnik, Saljivi Slovenci**, 2. za polovico pomnožena izdaja K 1.50, po pošti 20 h več.
- Brezovnik, Zvončeki**, K 1.50, po pošti 20 h več.

Soeben erschienen:

(4461) 25

Deutsch-Slovenisches Wörterbuch

VON

Franz Kramarič.

Ganzleinwand gebunden K 2.20.

Slovensko-Nemški slovar

sestavlil

France Kramarič.

Vežan K 2.20.

Zu beziehen von **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**, Buchhandlung in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Oesterreichisch-ungarische Bank.

Bei der am 4. Dezember 1907 vorgenommenen Verlosung wurden ausgelost:

an 4% igen, 50jährigen, auf Gulden lautenden **Pfandbriefen** K **1,359.800** und

an 4% igen, 50jährigen, auf Kronen lautenden **Pfandbriefen** K **396.200.**

Die am 4. Dezember 1907 gezogenen Pfandbriefe werden vom **1. April 1908** an sowohl bei der Hypothekarkreditskasse in Wien als auch bei allen Bankanstalten ausbezahlt.

Das **Nummernverzeichnis** der am 4. Dezember l. J. gezogenen, dann der aus früheren Ziehungen noch unbehobenen 4% igen Pfandbriefe wird von der genannten Kasse und von allen Bankanstalten auf Verlangen unentgeltlich ausgefolgt.

Die Verzinsung verlostener Pfandbriefe erlischt mit dem der betreffenden Verlosung zunächst folgenden Coupontermine, daher bezüglich der am 4. Dezember l. J. verlostener Pfandbriefe am **1. April 1908.**

Wien, am 4. Dezember 1907.

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BANK.

(5073)

Biliński

Gouverneur.

Wiesenburg
Generalrat.

Pranger
Generalsekretär.

Soeben erschien:

Grammatik

der neuslawischen Sprache

(einer Vermittlungssprache für die Slawen der österr.-ung. Monarchie).

Verfaßt von **Ignaz Hošek.** (5029) 3-3

Preis 2 Kronen. — Zu beziehen von:

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Mießner's Thee

(4168) 10-3

das beste Frühstücksgetränk, unübertroffen an Güte und Preiswürdigkeit. 100 gr. Probe-Packungen K 1.— bis K 2.— bei **J. Buzzolini** und **Anton Stacul** in Laibach.

Eine Französin

hat noch einige

Vormittagsstunden

zu vergeben, geht sehr gerne auch zu kleineren Kindern. (5065) 2-2

Schriftliche Auskünfte erteilt Frau **Sa-massa, Karlstädterstraße Nr. 18.**

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler

Brüder Eberl
Laibach
Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (3607) 79

Kalender 1908

oooooooooooooooooooo

- Universal-Blockkalender . K 1-20
- Kentor-Tagesblockkalend. > -80
- Miniatur-Blockkalender . . > 1-00
- Riesen-Blockkalender . . . > 2--
- Monstrum-Blockkalender . . > 6--
- Küchen-Blockkalender . . . > 1-80
- J. C. Schmidls Abreißkal. > -60
- Meyers histor.-geogr. Kal. > 2-52
- Möllers Abreißkalender m. ärztlichen Ratschlägen . > -60
- Spemanns Alpenkalender . . > 2-70
- Engels Kunstkalender . . . > 3-00
- Spemanns Kunstkalender . . > 2-70
- Wochen-Notizblockkalend. > 1-50
- Wochen-Vormerkkalender > 1-00
- Wochen-Vormerkkalender > 1-00
- Wochen-Vormerkkalender > 1-60

Größte Auswahl aller Art Blockkalender.

- Taschenkalender K -30
- Brieftaschenkalender . . . > -30
- Blattkalender > -25
- Visitkartenkalender > -30
- Kleiner Brieftaschenkal. . . > -20
- Eleganter Taschenkalend. > -60
- Edelweißkalender > -70
- Edelweißkalender > -80
- Edelweißkalender > 1-10
- Eleganter Spiegelkalender > 2-40

oooooooooooooooooooo

Portemonnaie-Kalender

zu 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90 h und 1 K etc. etc. in größter, geschmackvoller Auswahl.

oooooooooooooooooooo

- Wandkalender K -20
- Kleiner Wandkalender . . . > -20
- Salon-Wandkalender > -30
- Allgem. Wandkalender . . . > -30
- Kontorkalender > -80
- Kleiner Kontorkalender . . . > -80
- Großer Wandkalender > -70
- Kontorkalender > -50
- Pult-Notizkalender > -40
- Wand-Notizkalender > -40

Großes Lager von Wandkalendern.

- Frommes Schreibt.-Unterlagekalender K 2-40
- Engels Patent-Lösch-Unterlagekalender > 3--
- Pultmappe > 2-60
- Offiziers-Schreibmappe . . . > 4-40

Größte Auswahl von Luxus- u. Phantasie-Kalendern.

oooooooooooooooooooo

Zu beziehen durch
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung, Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

(4699) 14-7

Anfertigung von Brautausstattungen

Gegründet 1870.

Herren-, Damen- und Kinder-

Wäsche

Eigenes Erzeugnis

die wegen ihres vorzüglichen Schnittes, exakter Arbeit und mäßigen Preises weit über die Grenzen Krains bekannt ist, empfiehlt das (3928)

Herren- u. Damen-Mode- u. Ausstattungs-Geschäft

C. J. HAMANN

Wäsche-Lieferant Kaiserl. und Königl. Hoheiten, verschiedener Offiziers-Uniformierungen, Institute etc.

Rathausplatz 8 **LAIBACH** Rathausplatz 8

Wäsche nach Maß wird raschest angefertigt.

Anfertigung von Ausstattungen für Neugeborene

Dr. Gustav Jägersche Wollwäsche

Dr. Lahmannsche Gesundheitswäsche

Wäsche für Neugeborene vorrätig

Wäsche für Institutszöglinge vorrätig

Schulschürzen

Wirtschaftsschürzen

Wäsche für Dienerschaft

Unterdecke

Bettwäsche

Tisch- und Bettwäsche

Leinen-

Weihnachts-Novität.

Pickerl.

Ein lustiges Wiener Märchen von **T. G. Starnfeld.**

Mit 30 in den Text gedruckten Tonbildern und 4 farbigen Vollbildern von **Hans Prinz.**

Format 21 x 18 cm. 112 Seiten. Elegant gebunden K 5-40.

Eine **durchaus neu anmutende originelle Erzählung in Märchenform**, die nicht im Sinne zauberhafter Märchenposen phantastische Begebnisse schildert, sondern uns den nur etwa 30 Zentimeter großen Helden derselben im **bewegten, frohen Treiben der heutigen Kaiserstadt Wien** zeigt.

Der anmutig-herzige „**Pickerl**“ gewinnt durch den lebendigen, liebenswürdigen Erzählerton der Verfasserin **das weiche, heitere Kinderherz voll und ganz** und erweist sich gleich gut wie klug als Kind, Knabe und Jüngling wie als der ums Dasein kämpfende Mann.

Die **Illustrationen** des Künstlers stehen in **harmonischem Einklang** mit den **Ideen der Verfasserin** und überraschen auch den Erwachsenen durch die prächtigen, wahrheitsgetreuen Typen der Wiener Art.

Nur ungern werden die kleinen Leser das Buch, **dem die beste moralische Wirkung zugeschrieben werden muß**, aus der Hand legen.

Vorrätig in (4519) 11-10

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung
in **Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.**

(4913) 2-1



Die Siegfriedsage
von **Alex. von Gleichen-Russwurm**

für die reifere Jugend bearbeitet.
Elegant gebunden Kronen 4-80.

Zu beziehen von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
Laibach, Kongressplatz -2.

Wer

ohne mit seinem Namen an die Öffentlichkeit treten zu wollen, irgend

etwas

zu kaufen, zu verkaufen, zu mieten, zu vermieten, wer Personal, Vertreter, Beteiligung, Stellung etc.

sucht

und sich zu diesem Zwecke der Annonce bedienen will, wendet sich mit Vorteil an die

Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse
WIEN
I, Seilerstätte 2
PRAG, Graben 14
BUDAPEST
Ferenzielek tere 3

Diese nimmt die einlaufenden Offerten in Empfang und stellt sie dem Inserenten unerschlossen und unter Wahrung strengster Discretion zu. Ueber zweckmäßige Abfassung und auffällige Ausstattung der Annonce, Wahl der geeignetsten Zeitungen wird kostenfrei Auskunft erteilt.

Ersparnis
an Kosten, Zeit und Arbeit.

(4831) 15-3

Weihnachts-Okkasionsverkauf!

Enorm reduzierte Preise!

Über 1000 Stück soeben angelangter Kragen für Damen, Herren, Mädchen u. Knaben, von 3 fl. aufwärts; reichstes Lager von feinsten Damen-Paletots, Winter-Raglans, gepressten und glatten Sielplüsch-Jacken u. Pelskollern; allergrösste Auswahl von feinsten Herren-Anzügen, Winterröcken, Double-Paletots, Pelssakkos **Passende Weihnachtsgeschenke!** von 10 fl. aufwärts, Stadt- u. Reispelzen.

Englisches Kleidermagazin O. Bernatović
Laibach, Rathausplatz Nr. 5.

(5076) 12-1